

KA 3306

Turnhalle und Alte Schule machen Sorge

Rundgang durch Weifenbach

Biedenkopf (red). Mitglieder des Bürgerblocks Biedenkopf und andere Interessierte haben sich bei einer Ortsbegehung in Weifenbach ein Bild von den Wünschen der Weifenbacher Bürger gemacht. Zu den dringlichsten Problemen für die Weifenbacher gehören neben der Turnhalle auch die Alte Schule und ein Wetterschutz am Friedhof. Ortsvorsteher Jürgen Schneider (SPD) begleitete die Gruppe.

<p>KOMMUNAL</p> <p>WAHL</p> <hr/> <p>AM 26. MÄRZ 2006</p>
--

Die Weifenbacher Turnhalle wurde in den 60er Jahren von der ehemals selbstständigen Gemeinde Weifenbach gebaut und wird seither rege vom Weifenbacher Turnverein genutzt. Laut dem Vorsitzenden des Vereins, Heinfred Henkel, ist die Turnhalle jeden Abend von ein bis zwei Übungsgruppen belegt. Mit rund 320 Mitglieder ist der Turnverein der größte Verein in Weifenbach und trägt mit seinen Übungsangeboten einen großen Anteil am sportlichen, gesellschaftlichen und kulturellen dörflichen Leben.

Reparaturen sind teuer

Laut Henkel hat die Stadt versucht, die Halle dem Turnverein zu übertragen. Dann müsste der Verein künftig weitestgehend allein für den Unterhalt der Halle aufkommen. Da jedoch noch vieles dringend saniert werden muss, habe der Turnverein der Anfrage der Stadt, die Turnhalle zu übernehmen, bisher nicht zugestimmt. Der Grund: Er sieht sich finanziell nicht in der La-

ge, die umfangreichen Reparaturen in Höhe von etwa 100 000 Euro zu tragen.

„Bevor die Stadt die ausstehenden Reparaturen nicht erledigt, wäre es für den Verein der finanzielle Ruin die Halle zu übernehmen“ so der Vereinsvorsitzende.

Neben der Turnhalle ist die Alte Schule ein weiteres Sorgenkind der Weifenbacher. Das Gebäude wird von den drei örtlichen Gesangsvereinen, der Kirchengemeinde, den Weifenbacher Musikanten, als Ortsvorsteher-Büro und Sitzungszimmer sowie zum Teil auch von der Feuerwehr genutzt. Der Innenanstrich und die Fußböden in den Räumen stammen teilweise noch aus den 30er Jahren. Im vergangenen Jahr wurden vom Ortsbeirat und einigen Weifenbacher Bürgern in Eigenleistung die Toilettenanlagen teilweise saniert und ausgebessert. Wünschenswert wäre eine Zusammenlegung einzelner Räume, um Platz für größere Veranstaltungen zu haben.

Danach besichtigte die Gruppe den Friedhof. Mangels Schutzdach seien bei schlechtem Wetter viele Besucher gezwungen, im Freien zu stehen, ohne sich vor Wind und Regen schützen zu können. Eine Zeichnung und entsprechende Kostenaufstellungen wurden vom Ortsbeirat in 2001 an die Stadtverwaltung gegeben, passiert sei jedoch nichts.